

# Inhalt

<del>X</del> EINLEITUNG . . . . .	1
I. Zur Kritik von <u>Märenbegriff</u> und <u>Märenkatalog</u> . . . . .	3
II. Untersuchungsfeld und Fragestellung . . . . .	29
Erster Teil. ICH-REDE, ICH-ERZÄHLUNG, AUKTORIALE ERZÄHLUNG IN MINNEREDEN UND MÄREN. LITERARISCHE KONSTITUENTEN IM BEREICH VON REDE UND ERZÄHLUNG . . . . .	49
I. Der Begriff »Vorgang«. Kritik und Neubestimmung . . . . .	51
II. Ich-Rede und Ich-Erzählung im Bereich der Minnereden . . . . .	57
III. Ich-Erzählhaltung und auktoriale Erzählhaltung im Bereich der Mären . . . . .	75
1. Der Ich-Erzähler in der Beobachter-Rolle. Kompensation der begrenzten Perspektive durch Inszenierung einer »Szene« . . . . .	77
2. Der Ich-Erzähler als Betrogener. Kompensation der begrenzten Perspektive durch topische Versatzstücke . . . . .	82
3. Der Ich-Erzähler als Schelm. Kompensation der begrenzten Per- spektive durch Inszenierung einer Erzählung in der Erzählung . . . . .	88
IV. Ergebnis . . . . .	93
Zweiter Teil. ERKENNTNIS UND IDENTIFIKATION. ZUR ORGANISATION DES ERZÄHLENS IN BISEPeln UND MÄREN . . . . .	95
I. Bispel und Mären. Zu den Texten der Sammlung »Die Welt« im »Hausbuch« Michaels de Leone . . . . .	97
1. Einleitung und Begründung der Textauswahl . . . . .	97
2. Ein Beispiel: »Der Tropfen auf den Stein« (E 30) . . . . .	101
a) Tempus und Artikel im Bispel . . . . .	103

b) Konstruktion einer Regel: Das Verhältnis der Protagonisten und dessen spezifische Bedingung . . . . .	110
c) Zur Struktur der Informationsfolge . . . . .	111
d) Kategorien für die Differenzierung von Erzählmodellen im Bereich der kleineren Erzählungen. Ergebnisse der Einzelanalyse und Aspekte der Forschung . . . . .	115
3. Typen spezifischer Beziehung zwischen den Protagonisten in den Texten der ›Welt‹ . . . . .	123
a) Typ I: Das Verhältnis der Protagonisten ist bestimmt durch ihre spezifischen Eigenschaften. Derjenige, der versucht, dieses Verhältnis zu seinen Gunsten zu ändern, scheitert . . . . .	124
b) Typ II: Unter einer spezifischen Bedingung ist das »normale« Verhältnis der Protagonisten (in unterschiedlicher Ausformung) aufgehoben . . . . .	128
c) Typ III: Das Verhältnis der Protagonisten ist bestimmt durch ein spezifisches Ungleichgewicht, das nicht aufzuheben ist . . . . .	132
d) Typ IV: Das Verhältnis der Protagonisten wird bestimmt durch das Handeln eines Protagonisten und die sich daraus ergebenden Konsequenzen . . . . .	135
e) Zusammenfassung: Das Schema von Ursache und notwendiger Folge und seine Auflösung . . . . .	140
4. Typen linearer Abfolge der Informationen in den Texten der ›Welt‹ . . . . .	144
a) »Voraussehbares Interaktionsergebnis« oder Bestätigung von Erwartungen? . . . . .	144
b) Typ 1: Richtige und falsche Erkenntnis. Bestätigung der Erwartung und offenes Ende (Beweisformen) . . . . .	151
Variationen des Typs 1 in den Mären ›Der nackte Ritter‹, ›Der nackte Bote‹ . . . . .	162
c) Typ 2: <u>Wandlungen der Ratgeber-Figur</u> . Allgemeine und eingeschränkte Verfügbarkeit der Informationen (Beweisformen) . . . . .	168
Variationen des Typs 2 in den Mären ›Die drei Wünsche‹, ›Das erzwungene Gelübde‹, ›Der Gevatterin Rat‹ . . . . .	175
d) Typ 3: Vermittlung von Erkenntnis durch Aussparen von Informationen. Nachgeholte Information und Formen der Distanzierung (Beweisformen) . . . . .	183
Variationen des Typs 3 in den Mären ›Das Schneekind A‹, ›Das Gänselein‹ . . . . .	187

e) Typ 4: Erkenntnis durch Vergleiche. Wandel der Situation und Wandel der Figur (Beweisformen) . . . . .	199
— Variation des Typs 4 im Märe »Die eingemauerte Frau« . . . . .	205
f) Zusammenfassung . . . . .	209
II. Allgemeiner Fall und besonderer Fall. Erkenntnisvermittlung und Identifikationsangebot . . . . .	211
1. Das Erzählen in »stoffgleichen Texten verschiedener Länge« . . . . .	211
»Die Bärenjagd« 212 – »Der Hellerwert Witz« 217 – »Die halbe Decke« 220 – »Der betrogene Blinde« 225	
2. Mären-Erzähltypen . . . . .	231
 Dritter Teil. FALL UND GESCHICHTE. ZUR ORGANISATION DES ERZÄHLENS IN MÄREN UND ROMANEN . . . . .	239
I. Fragestellung und Kategorien der Untersuchung . . . . .	241
II. Werbungserzählungen . . . . .	251
1. Zur Struktur der Werbungserzählung . . . . .	251
2. Typen und Gruppen der Werbungserzählungen. Tabelle der Texte . . . . .	254
3. Die <i>huote</i> als »oppositionelles Moment« in Werbungserzählungen (Typ 1). Beschreibung des Typus . . . . .	258
4. Die Flucht vor der <i>huote</i> : Der Held in Erzählungen mit Fluchtsequenzen und das Verhalten des Lesers (Typ 1.1) . . . . .	259
a) Zur Konstruktion der Erzählung . . . . .	259
b) Die Rolle des Helden, Erzählperspektive und Identifikationsformen in »König Rother«, »Pyramus und Thisbe«, »Bussard« und »Herzog von Braunschweig« . . . . .	266
»König Rother« 267 – »Pyramus und Thisbe« 272 – »Der Bussard«, »Der Herzog von Braunschweig« 281	
5. Die Überlistung der <i>huote</i> : Der Held in Überlistungshandlungen und das Verhalten des Lesers (Typ 1.2) . . . . .	287
a) Zur Konstruktion der Erzählung . . . . .	287
b) Die Rolle des Helden, Erzählperspektive und Identifikationsformen in »Sociabilis« und in den Versionen der »Nachtigall«, des »Schülers zu Paris« und des »Studentenabenteuers« . . . . .	293

6. Die Dame als »oppositionelles Moment« in Werbungserzählungen (Typ 2). Beschreibung des Typus . . . . .	296
7.) Erzählungen mit »Sachleistungen« des Werbers (Typ 2.1) . . . . .	298
a) Zur Konstruktion der Erzählung: Konvergenz von Werbungs- und Schwank-Struktur . . . . .	298
b) Die Rolle des Helden, Erzählperspektive und Identifikationsformen in »Der Gürtel«, »Die Treueprobe«, »Der zurückgegebene Minnelohn« und »Dulceflorie« . . . . .	301
»Der Gürtel«, »Die Treueprobe« und »Die Wette« 301 – Heinrich Kaufingers »Der zurückgegebene Minnelohn« und Claus Spauns »Fünzig Gulden Minnelohn« 306 – »Dulceflorie« 311	
8. Erzählungen mit Handlungen als Werbungsleistung (Typ 2.2) . . . . .	312
a) Zur Konstruktion der Erzählung: Untersuchung an Beispielen . . . . .	312
b) Die Themen <i>dienst</i> , <i>lôn</i> und <i>triuwe</i> in »Fraentreue«, »Hero und Leander«, »Rittertreue« (»Der dankbare Wiedergänger«) und »Moriz von Craûn« . . . . .	316
»Fraentreue« und »Hero und Leander« 317 – »Rittertreue« (»Der dankbare Wiedergänger«) 319 – »Moriz von Craûn« 325	
9. Werbung in Überzeugungshandlungen (Typ 2.3) . . . . .	326
10. Der Ehemann als »oppositionelles Moment« (Typ 3) und die Dame als Werber (Typ 4) . . . . .	334
III. Zum Verhältnis von »Märe« und »Roman« am Beispiel von »Heidin«, »Der Junker und der treue Heinrich«, »Bauernhochzeit« und Wittenwilers »Ring« . . . . .	335
1. Die vier Versionen der »Heidin« . . . . .	335
a) Fassungen und Redaktionen, Kasus und Erzählung . . . . .	335
b) Dominanz und Isolation des handelnden Subjekts, beherrschte und eigenständige Welt. Der Beginn der Erzählung in »Heidin« I–III . . . . .	346
c) »Schweigen« und »Minne«: Die Zerstörung der Linearität der Erzählung und ihr Ersatz durch thematische Korrespondenzen. Der Beginn der Erzählung in »Heidin IV« . . . . .	366
d) Imagination einer eigenständigen Welt (»Heidin« II und III) und Distanz zum Helden durch Reflexion des Themas (»Heidin« I und IV) in Mittelteil und Schluß der »Heidin«-Versionen . . . . .	374
e) »Höfische Diplomatie«. Rationalisierung des Werbungsschemas im Schluß von »Heidin III« . . . . .	386

2. Die Versöhnung der Gegensätze: Herr und Knecht, Geld und <i>hövischeit</i> , Bekanntheit und Unbekanntheit in »Der Junker und der treue Heinrich« . . . . .	389
3. »Die Bauernhochzeit« und Wittenwilers »Ring« . . . . .	405
a) Rechtshandlung und Bauernspott in den Redaktionen der »Bauernhochzeit«: »Metzen hochzit« (MHz) und »Meier Betz« (MB) . . . . .	405
b) Zur Erzählform von »Bauernhochzeit« und »Ring« . . . . .	418
Die »Bauernhochzeit«, Schwank ohne Helden 418 – Der »Ring«, Identifikation und Distanz zum Helden 421	
IV. Zusammenfassung: »Fall« und »Geschichte« in verschiedenen Strukturschemata . . . . .	439
1. Werbungserzählungen . . . . .	439
2. Ausblick auf andere Strukturschemata . . . . .	445
a) Trennung und Wiedervereinigung von Liebenden . . . . .	445
b) Die gestörte Mahrtenehe . . . . .	446
c) Beweiserzählungen . . . . .	448
d) Vergleichserzählungen . . . . .	450
e) Additionsformen und Integrationsformen . . . . .	452
SCHLUSS . . . . .	455
ANHANG . . . . .	461
I. Regesten der Texte in der Sammlung »Die Welt« . . . . .	463
II. »Der Junker und der treue Heinrich«. Inhaltsangabe . . . . .	487
BIBLIOGRAPHIEN UND REGISTER . . . . .	493
I. Systematische Bibliographie der Grenzfälle der Märendichtung (FGf 1 – 44) . . . . .	495
II. Handschriften-Siglen . . . . .	512
III. Literaturverzeichnis . . . . .	515
1. Textausgaben, Nachschlagewerke . . . . .	515

2. Untersuchungen . . . . .	525
IV. Mären (FB 1 – 150, FGf 1 – 44). Verzeichnis und Register . . . . .	545
1. Verzeichnis (mit Editions- und Motivnachweisen) und Register	546
2. Motiv-Index . . . . .	563
V. Namen- und Sachregister . . . . .	570